

Amtliche Mitteilung!

An einen Haushalt! P.b.b.



NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN

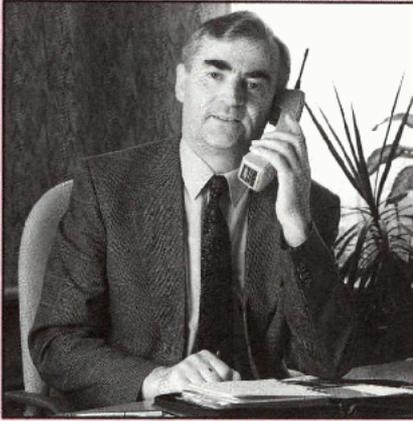
Erscheinungsort: Liezen · Verlagspostamt: 8940 Liezen
Liezen im Dezember 1992 · 98. Folge



ERÖFFNUNG

KULTURHAUS

MITTWOCH, 16. DEZEMBER 1992 (Seite 5 - 14)



Liebe MitbürgerInnen!

Ein ereignisreiches Jahr, das einmal einen hervorragenden Platz in der Chronik unserer Stadt einnehmen wird, geht zu Ende.

Das Volkshaus wurde zu einem **Kulturhaus** umgebaut, das nun allen Anforderungen entspricht, die in einer Bezirkshauptstadt an ein derartiges Haus gestellt werden.

Ich lade Sie zur Eröffnung am Mittwoch, dem 16. Dezember, sehr herzlich ein. Kommen Sie und urteilen Sie selbst über das Werk des Architekten Dipl.-Ing. Raoul Oberdorfer und der am Um-

bau beteiligten Firmen. Ich glaube, Sie werden positiv überrascht sein.

Wirtschaftlich war das Jahr 1992 sehr gut. Die Maschinenfabrik, das industrielle Standbein unserer Stadt, hat sich unter dem neuen Eigentümer Gewerken Emmerich Assmann und dem enormen Einsatz aller Mitarbeiter zum Positiven entwickelt.

Durch die Eröffnung der Einrichtungshäuser Gröbl und KIKA sowie dem Umbau des Möbelfachgeschäftes Koll ist Liezen ein **Zentrum des Möbelhandels** geworden.

Eine Gesellschaft zur Errichtung eines **Gründerzentrums**, das Jungunternehmern die Startphase erleichtern soll, wurde gegründet. Wir brauchen tüchtige Unternehmer, um im Wettbewerb eines größeren Wirtschaftsraumes bestehen zu können.

Die größten Probleme bereitet uns der Verkehr. Die Umsetzung des erstellten Verkehrskonzeptes hat mit der Umgestaltung des Hauptplatzes und der Errichtung von Radwegen begonnen. Der Bau der **Umfahrungstraße Liezen-Süd** ist aber Grundvoraussetzung für die Lösung der meisten innerstädtischen Verkehrs-

probleme.

Die **Mülltrennung** wurde bis auf wenige kleine Schwierigkeiten von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen. Es war dies ein wichtiger Schritt zur Entlastung unserer Umwelt.

Alles, was geschehen ist, war aber nur möglich durch die Mithilfe aller. Sei es als Steuerzahler oder weil Sie selbst, in welcher Form auch immer, mitgewirkt haben. Dafür sage ich allen herzlichen Dank. Ich bedanke mich auch für die positive Annahme meiner **Bürgermeister-Stammtische**. Vom Jänner bis April nächsten Jahres werde ich wiederum allen die Möglichkeit zur Mitsprache geben.

Abschließend wünsche ich Ihnen besinnliche und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und hoffentlich auch für unsere Nachbarstaaten friedlicheres Jahr 1993.

Ihr

Rudolf Kaltenböck

Bürgermeisterstammtische ab Jänner 1993

Nachstehend geben wir Ihnen eine Aufstellung über die in den Anfangsmonaten des Jahres 1993 geplanten Bürgermeister-Stammtische. Jeder Haushalt in den angeführten Ortsteilen wird zirka eine Woche vor dem jeweiligen Stammtisch eine gesonderte Einladung erhalten. Dies gilt selbstverständlich für alle Haushaltsmitglieder. Wir bitten Sie schon jetzt, von dieser Möglichkeit des Mitbestimmens Gebrauch zu machen.

Nr. 1: 12.1.1993, Kleiner Saal Kulturhaus

Friedau, Schönaustraße, Sonnau, Rosegggasse, Südtiroler Gasse, Döllacher Straße, Gartenweg, Selzthaler Straße, Bahnhofstraße, Bahnhofweg

Nr. 2: 19.1.1993, Kleiner Saal Kulturhaus

Grimminggasse vom Feuerwehrsthaus bis Friseur Uhl, Nikolaus-Dumba-Straße, Ausseer Straße ab Geschäft Zaihsenberger bis zum Rotkreuz-Stützpunkt, Salzstraße

Nr. 3: 26.1.1993, Kleiner Saal Kulturhaus

Fronleichnamsweg, Hauptstraße,

Hauptplatz, Rathausplatz, Ausseer Straße von Hausnummer 1 bis Geschäft Zaihsenberger, Friedhofweg

Nr. 4: 9.2.1993, Kleiner Saal Kulturhaus

Admonter Straße, Flurweg, Reitthal, Richard-Steinhuber-Straße, Arzbergweg, Gesäusestraße, Alte Gasse, Rainstrom, Teil des Salbergweges (von Salbergweg Nr. 1 bis Kalvarienberg), Werkstraße, Im Winkel, Bachzeile

Nr. 5: 9.3.1993, Kleiner Saal Kulturhaus

Dr.-Karl-Renner-Ring, Kernstockgasse, Siedlungsstraße, Grimminggasse ab Siedlungsstraße aufsteigend, Albshausener Straße, Getrei-

destraße, Salzburger Straße

Nr. 6: 23.3.1993, Gasthaus Arracher

Pyhrn, Pyhrnstraße, Am Salberg, Salbergweg von Kalvarienberg bis Mandl

Nr. 7: 6.4.1993, Hotel Bellevue

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg, Höhenstraße, Hirschriegelweg, Marienwaldweg,

Oberdorferweg, Römerweg, Röthweg, Weidenweg, Kornbauerstraße

Nr. 8: 20.4.1993, Kleiner Saal Kulturhaus

Am Grafenegg, Tausing, Am Weißen Kreuz, Schlagerbauerweg, Waldweg, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg, Schillerstraße, Ausseer Straße ab Rotkreuz-Stützpunkt

Unsere persönlichen Wünsche

Vor uns liegt das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel. Manchem Mitbürger brachte das Jahr 1992 schmerzliche Verluste. Mögen aber die Zeichen der Zeit, wie wir sie im Jahre 1992 so überreich erlebten, jedem einzelnen Zuversicht und innere Ruhe für das weitere Menschsein geben! Das wünschen wir allen Bewohnern der Stadt Liezen, der Bevölkerung der deutschen Partnerstadt Solms und allen Bekannten, Freunden und Gönnern im In- und Ausland!

Für den Gemeinderat

Rudolf Kaltenböck

Bürgermeister

Hans Pichler

Finanzreferent

Heidemarie Köck

1. Vizebürgermeister

Dr. Wilfried Wenzl

Stadtrat

Dr. Heinrich Wallner

2. Vizebürgermeister

Karl Hödl

Stadtamtleiter

Wir erhalten viele persönliche Glückwunschschaften. Bitte nehmen Sie diese Zeilen als Dank und Erwidern entgegen.



Liezen braucht eine Umfahrungsstraße!

Um wirtschaftlich zu überleben und die Lebensqualität der Liezenerinnen und Liezener zu heben, braucht Liezen eine Umfahrungsstraße. In dem vom Verkehrsplaner der Stadt Liezen, Dipl. Ing. Zinzhauer, erstellten Verkehrskonzept soll die jetzige Ennstalstraße B 146, die Liezen zweiteilt, später als äußerer Ring zum Tragen kommen. Nur dann wird es möglich sein, alle im Verkehrskonzept verlangten Punkte, die einen ordnungsgemäßen Verkehrsablauf garantieren, umzusetzen. Die Bürgerinitiativen "NETT" und "LIEB" verzögern den Bau der geplanten Umfahrungsstraße zwischen Stainach und Liezen und verunsichern die Bevölkerung durch nicht sachgemäße Informationen.

Bürgerinitiativen agieren verantwortungslos

Die der Bürgerinitiative angehörige Personen von „LIEB“ lassen sich vor einen Karren spannen, den zu lenken eine kleine politische Kraft nicht imstande ist. Schon aus diesem Grund nicht, weil sie immer wieder Argumente gegen den Bau der Umfahrungsstraße von Liezen ins Spiel bringt, die hinlänglich fach-

lich und rechtlich widerlegt werden konnten. Die immer wieder aufflammenden Alternativen zur Umfahrungsstraße, wie Tunnellösungen, Unterflurtrassen, Lärmschutzwände, die „LIEB“ und „NETT“ ins Treffen führen, würden eine nochmalige Planungszeit von x-Jahren nach sich ziehen und dem Steuerzahler nochmals Millionen kosten.

Und wer würde für eine solche etwaige Lösung die Baugarantie übernehmen? Auch bei diesen Lösungen würden sich mit 100%iger Sicherheit wieder Gegner zu Bürgerinitiativen zusammenfinden. Ein Ende der Straßendiskussion würde dann auch in den nächsten 15 bis 20 Jahren nicht abzusehen sein.

Außerdem war das in der Öffentlichkeit für eine politische Partei agierende Personenkomitee „LIEB“ in keiner der Planungsphasen der Umfahrungsstraße von Stainach bis Liezen eingebunden gewesen und hat sich auch mit den daher fachli-

chen und rechtlichen Argumenten für den Bau der Straße nicht entsprechend befaßt.

Der Bürgermeister der Stadt Liezen, Rudolf Kaltenböck, und der Gemeinderat der Stadt waren immer gegen eine Transitstraße. Die Umfahrung zwischen Stai-

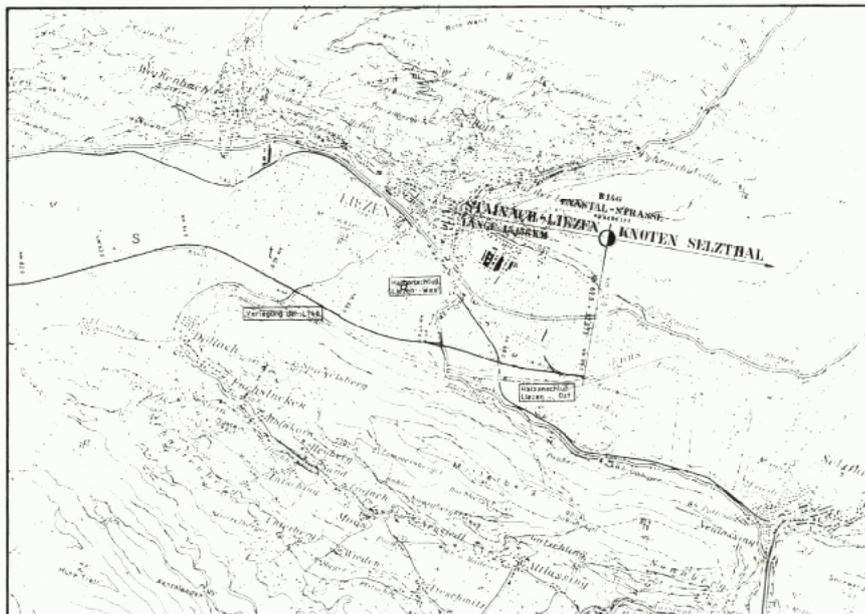
Umfahrungsstraße entlastet Liezen

nach und Liezen wird auch keine Transitstraße werden. Es handelt sich dabei um eine „normale“ kreuzungsfreie Bundesstraße, die nicht mehr Verkehr aufzunehmen imstande sein wird, wie die jetzige Ennstalstraße B 146.

Mit dem Bau dieser Straße wird der Ortskern von Liezen vom Durchzugsverkehr entlastet werden. Einer zum Vorteil aller Liezenerinnen und Liezener zuträglich Stadtentwicklung mit einer übergangslosen Verschmelzung des nördlichen und südlichen Stadtteiles stünde nichts mehr im Wege.

Daher sind wir für ein klares **JA** zur Umfahrungsstraße zwischen Stainach und Liezen.

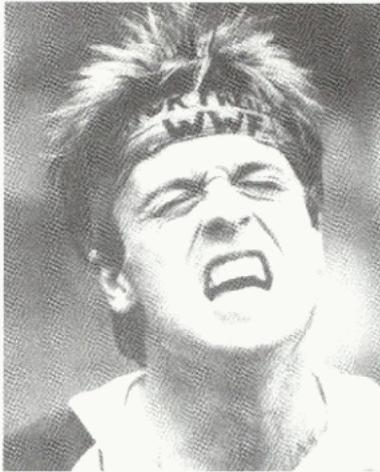
Johann Aichholzer
Obmann Stv. des
Straßen- und
Verkehrsausschusses





Tennis-Asse kämpfen in Liezen um Meistertitel!

Vom 24. bis 31. Jänner '93 ist Liezen Österreichs Tennis-Hochburg. Walter Brünner & seiner Crew ist ein Meisterstück gelungen, indem er die Österreichischen Hallenmeisterschaften ins Point Zentrum nach Liezen brachte. „Das sind die Früchte unseres gelungenen A-Turnieres im Herbst, das bei allen Spielern großen Anklang fand“, begründet Walter



Brünner die Entscheidung des ÖTV. Gespielt werden das Herren-Einzel, das Herren-Doppel und das Damen Einzel. Die Top-Spieler unter den ca. 130 Teilnehmern werden voraussichtlich Horst Skoff (Foto) und Davis-Cup-Held Alexander Antonsch sein. Um die Titelkämpfe auch für die Zuschauer attraktiv zu machen, werden Tribünen errichtet.

Fusion zur Wintersportvereinigung Liezen

In der erfolgreichen Geschichte des Werksportvereines und des SC Liezen einzigartig ist der Zusammenschluß der beiden Schissektionen in eine Wintersportvereinigung. Ohne daß die Mitglieder und Fans der Vereine ihre eigene Identität aufgeben müssen, wird gemeinsam trainiert und werden gemeinsam die Kinder- und Jugendcuprennen beschickt. Aus der Tatsache heraus, daß wir in der Stadt einen krassen Fehlbestand an Turnsälen haben, haben sich die Funktionäre beider Vereine zu diesem losen Zusammenschluß bekannt. Wie die Teilnehmerzahlen, allein beim Kinderturnen, das von Birgit Gaig vom SC und Gabi Stachl vom WSV geleitet wird, erkennen lassen, wird dieser Schritt von der Liezener Bevölkerung als begrüßenswert empfunden.

Gemeinderat Gottfried Kranzer



Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "ennstal" errichtet ein weiteres 12 Familien-Wohnhaus in der Alpenbadstraße. Die Wohnungen, die voraussichtlich im August '93 bezogen werden, weisen eine Wohnfläche von 48 bis 84 m² auf. Das Bauvorhaben wird im Rahmen des Landessonderwohnbauprogrammes als begünstigtes Mietwohnobjekt gefördert, sodaß diese Wohnungen nur an Personen vermietet werden, die ein so geringes Einkommen aufweisen, daß sie in den Genuß der Wohnbeihilfe kommen. Die Grundkosten sowie die außerhalb des Baugrundstückes anfallenden Aufschließungskosten werden von der Stadtgemeinde Liezen übernommen. Daher kann dieses Haus den zukünftigen Mietern als begünstigtes Mietobjekt angeboten werden. (Auskünfte erteilt Vzbgm. Heidemarie Köck an ihren Sprechtagen.)

Weitere Tagesmütter ausgebildet!

Ende Oktober wurde in Liezen der zweite Ausbildungskurs für Tagesmütter abgeschlossen. Somit stehen derzeit allein unserer Stadt sechs ausgebildete Tagesmütter zur Verfügung. Es soll hier noch einmal erwähnt werden, daß die Tagesmutter eine ergänzende Betreuungseinrichtung zum Kindergarten und zur Schule darstellt.

Hiebei wird die Betreuung der Kinder am Nachmittag und auch samstags angeboten, und können bei der Tagesmutter auch problemlos zwei- und dreijährige Kinder betreut werden, da die Kinder bei der Tagesmutter eine familienähnliche Situation vorfinden. Auch Mahlzeiten erhalten die Kinder, wenn nötig, bei der Tagesmutter. Die Kosten für die Betreuung hängen vom Einkommen der Eltern ab. **Kontaktadresse:** Verein Volkshilfe, Projekt Tagesmütter, 8940 Liezen, Ausseer Straße 29, Tel. 03612/25590.





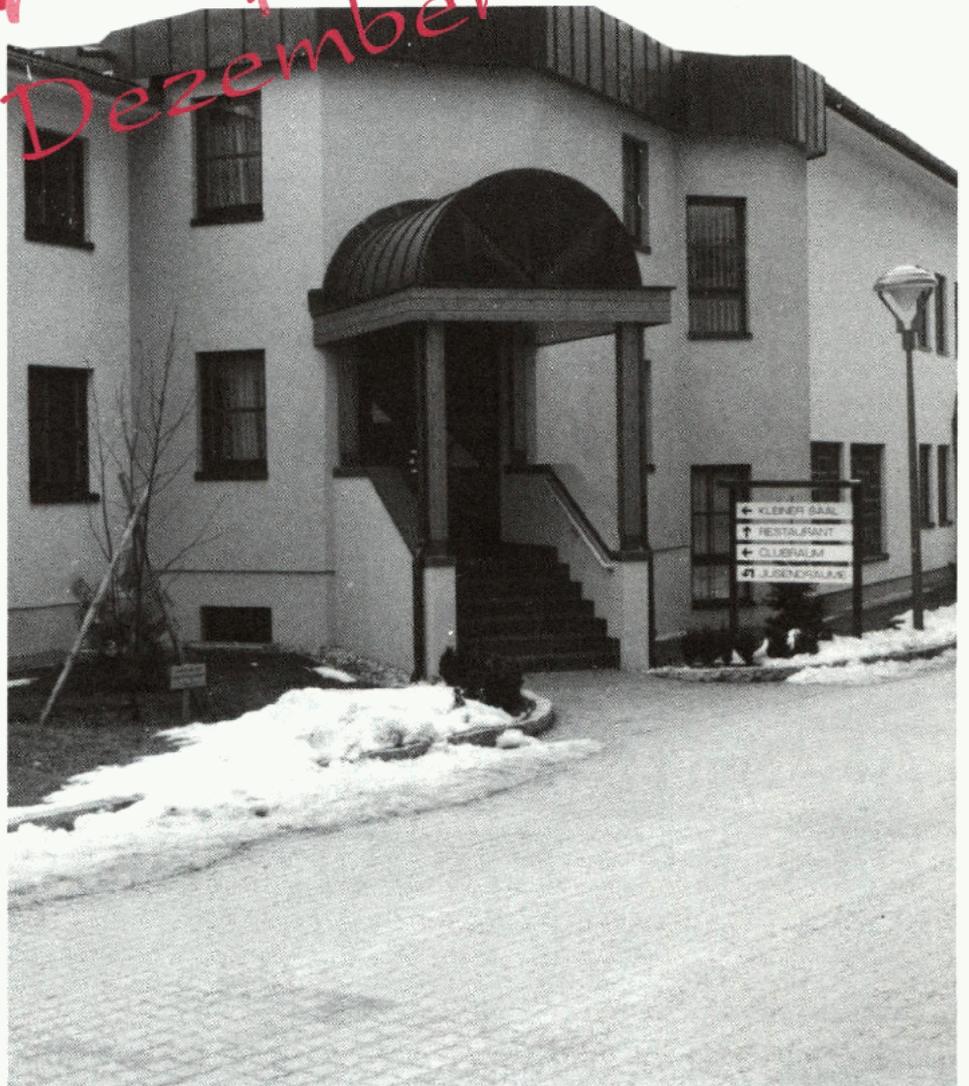
KULTURHAUS LIEZEN



Eröffnung
16. Dezember

Ein Meilenstein in der kulturellen Entwicklung unserer Stadt wird am 16. Dezember mit der Eröffnung des Kulturhauses gesetzt. Nach einer mehrmonatigen Umbauphase wurde das Volkshaus in Liezen völlig neu adaptiert und zum modernsten Kulturhaus des Bezirkes, das allen Anforderungen entspricht, ausgebaut.

Zur offiziellen Eröffnungsfeier am 16. Dezember um 19 Uhr sind alle Bewohner der Stadt Liezen herzlich eingeladen.





Der "Große Saal" bleibt das

Es steht außer Diskussion, daß Liezen als Bezirkshauptstadt ein kulturelles Zentrum benötigt, das den modernen Anforderungen entspricht. Bereits im Jahre 1987 entschloß sich die Stadtgemeinde Liezen, das ehemalige Volkshaus zu sanieren und umzubauen, da dieser Saal, der ursprünglich der Turnsaal der Hauptschule war, sowohl bautechnisch als auch ausstattungsmäßig erhebliche Mängel aufwies. In Anbetracht des guten Standortes und des vorhandenen Raumvolumens entschied man sich, das alte Gebäude innen und außen auf einen angemessenen Standard zu bringen.

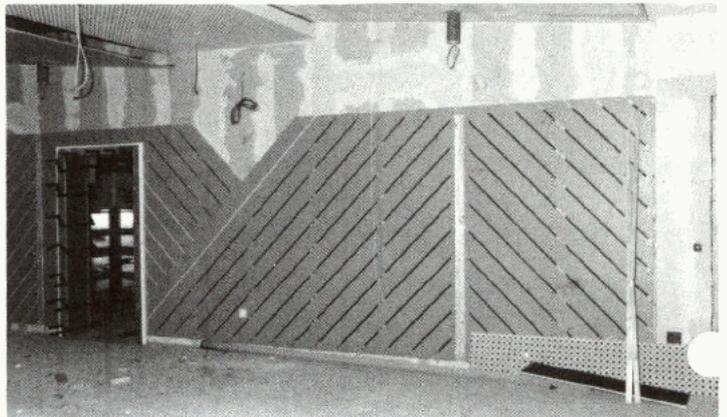
Herzstück des Kulturhauses bleibt der große Saal, der auch weiterhin den Ansprüchen eines Mehrzwecksaales gerecht wird. Daher können Veranstaltungen aller Art wie Theateraufführungen, Konzerte, Bälle, Jugendveranstaltungen etc. durchgeführt und organisiert werden. In Anbetracht des guten Standortes und des vorhandenen Raumvolumens entschied man sich, das alte Gebäude innen und außen auf einen angemessenen Standard zu bringen. Im Frühjahr dieses Jahres wurde mit dem Umbau begonnen, wobei durch Drehung und Orientierung des Saales um 90 Grad und durch Zubau eines Bühnenhauses in Richtung Innenhof, ein Raum geschaffen wurde, der jedem Besucher beste Sicht zur Bühne ermöglicht. Die Licht-, Ton- und Bühnen-

technik wird in Hinkunft von einem zentralen Regieraum aus gesteuert werden. Das Bühnenhaus wird alle notwendigen Räumlichkeiten wie Garderoben, Sanitärräume, Schminkraum, Einspielraum, Bühnenlager beinhalten. Im Obergeschoß wurde eine CAFETERIA eingerichtet, in der Vernissagen, Ausstellungen oder Lesungen das kulturelle Leben in Liezen beleben sollen. In den ehemaligen Kellerräumen ist in Zukunft die Musikschule beheimatet, sowie Proberäume für unsere Jugend. Natürlich wurden auch der kleine Saal und das Restaurant neu adaptiert.

Der kleine Saal wird baulich und technisch nun auch allen Anforderungen entsprechen.



Der Bühnenraum wurde durch einen Zubau Richtung Süden verlegt.



Fotos: Fröschl



ARCHITEKT

DIPL.ING. RAOUL OBERDORFER

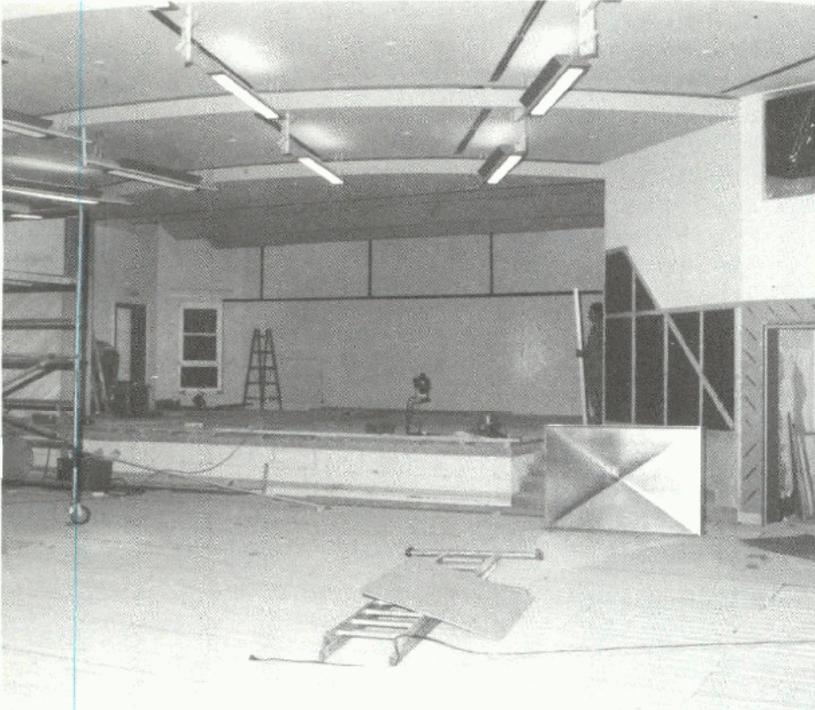
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

8940 Liezen, Ausseerstraße 32

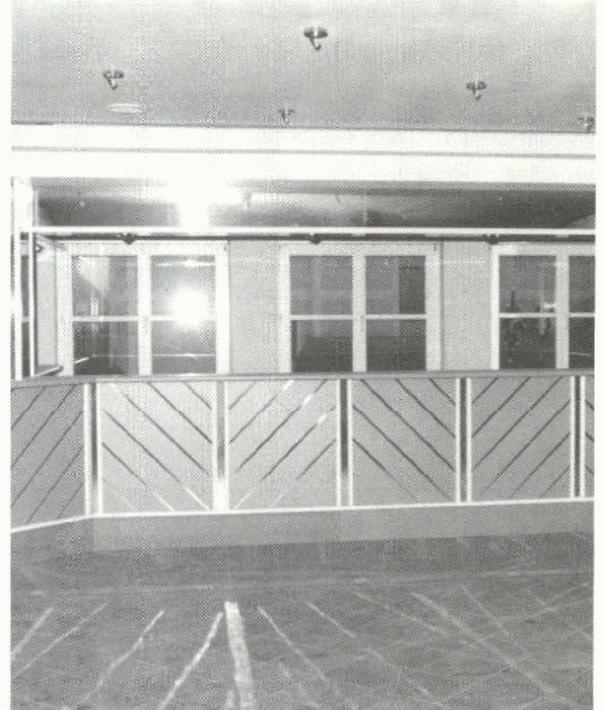
Tel. 03612/24 281-0, FAX:; 03612/24 281-5



Herzstück des Kulturhauses



Der große Saal einige Tage vor der Eröffnung noch während der Umbauphase

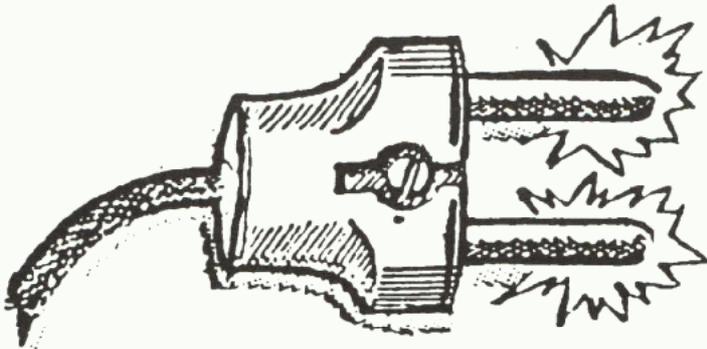


Die neue Cafeteria

Fotos: Fröschl

**Ausführung der Elektroanlage – Bühnenbeleuchtung
elektronische Steuerungen im neuen Kulturhaus Liezen:**

Elektro Weißensteiner

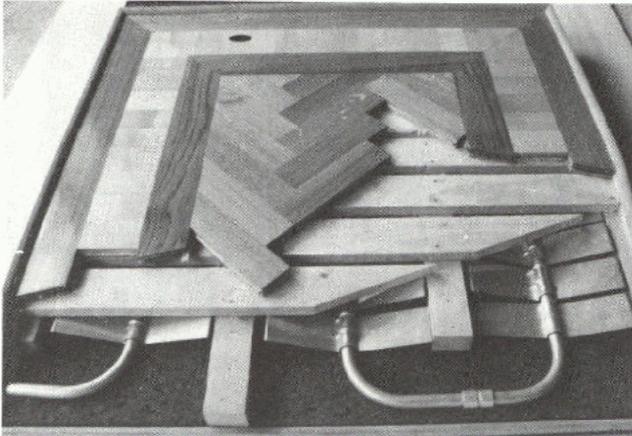


8940 LIEZEN
Döllacher Straße 7
Tel. 036 12/22 777
8911 ADMONT
Tel. 036 13/22 88

**Ihr Profi für Errichtung und Planung elektrischer Anlagen,
Industrie- und Wohnraumbelichtung und Elektrogeräte!**



Deria-Bodenheizungssystem bietet ideale Wärmeverteilung



Im Zuge des Umbaus wurde das neue Kulturhaus mit dem Deria-Bodenheizungssystem ausgestattet.

Das Deria-Heizsystem wurde auch im neuen Kulturhaus verwendet und von der Fa. Zwarnig installiert. Die Wärmeleitung ist um ca. 150-mal schneller als bei herkömmlichen Heizestrichen.

Der Einbau dieses seit Jahrzehnten bewährten Systems wurde durch die Firma Zwarnig bewerkstelligt. Das Prinzip der Deria-Bodenheizung besteht darin, die Wärme vom Heizrohr durch spezielle, der Bodenkonstruktion individuell angepaßte, Lamellen gleichmäßig zu verteilen. So wird die Wärme ohne örtlich überhitzte Stellen über den Heizungsrohren gleichmäßig verteilt und das ausschlaggebende Wohlbefinden im Raum ist jederzeit gewährleistet. Durch dieses spezielle System ist selbstverständlich auch die Beheizung von Holz- bzw. Parkettböden ohne Rißbildung oder Auftreten sonstiger Schäden möglich.

Als Wärmequelle zur Beheizung können sämtliche Energiequellen herangezogen werden - egal ob Heizkessel, Fernwärme oder Wärmepumpen. Und durch das umfangreiche Lamellenprogramm ist die Deria Bodenheizung für alle Heizwassertemperaturen geeignet. Die Wärmeleitung der speziellen Heizlamellen ist ca. 150-mal schneller als die vergleichbarer Heizestriche. Darüber hinaus ist bei diesem Bodenheizungssystem kein Estrich erforderlich, was eine schnelle Regelfähigkeit ermöglicht und dadurch auch - aufgrund des geringen Gewichts - für Revitalisierungen und Dachbodenausbauten geeignet ist.

Durch die ideale Wärmeverteilung können ca. 12 - 19 % Heizkosten eingespart werden, die Langlebigkeit des Holz- bzw. Parkettbodens wird durch die normkonforme Belüftung der Holzbodenkonstruktion gewährleistet und unterstützt.

Die Vorteile liegen also auf der Hand. Nähere Informationen erhalten Sie jederzeit bei Ihrem Fachhändler, der Firma Zwarnig GesmbH. in der Dumba-Straße 12, 8940 Liezen, Tel. 03612/22719. Werbung

Ausführung der gesamten Sanitär- u. Heizungsinstallationen sowie der Deria-Bodenheizung

IHR PARTNER FÜR WIRTSCHAFTLICHE ENERGIENUTZUNG



ALLGEM. BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER FÜR HEIZUNGS-, LÜFTUNGS- KLIMA- UND SANITÄRANLAGEN

A-8940 LIEZEN, NIKOLAUS-DUMBA-STR. 12, TEL. 0 36 12/22 7 19, FAX 0 36 12/24 2 25



SIEGFRIED WALCHER

8940 LIEZEN, Döllacher Straße 21, Tel. 0 36 12 / 23 9 66,
Telefax 0 36 12 / 24 7 87

Privat 24 190

Stahl- und Portalbau ○ Alufenster und -türen ○ Schlüsseldienst

Baufirma Ing. Sepp Letmaier Ges.m.b.H.

8940 Liezen, Postfach 39 - Telefon (0 36 12) 22 2 08

Fernschreiber 38 1 01, Fax 22 2 08-33



- Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
- Entwurf - Projektierung - Ausführung
- Erdarbeiten jeden Umfanges mit modernsten Großgeräten

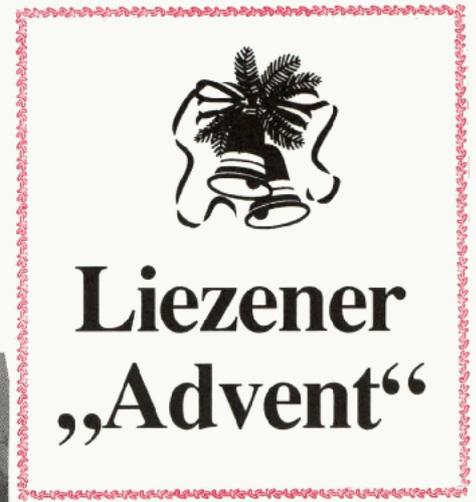
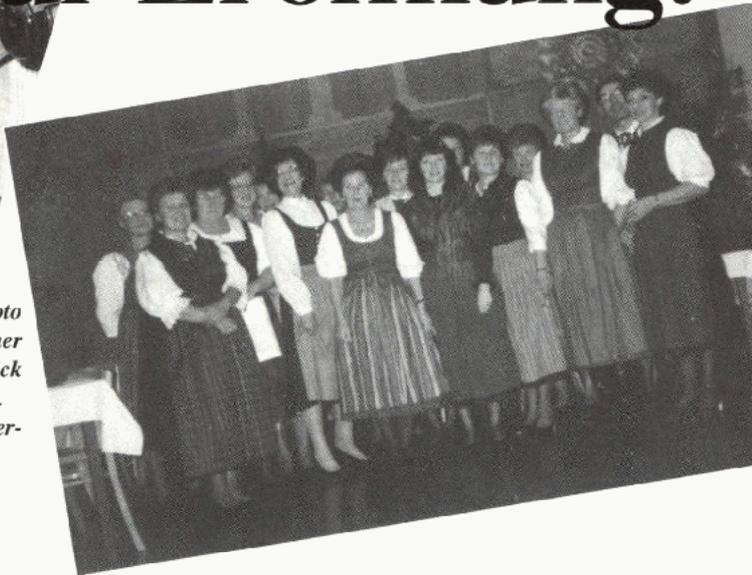


Mittwoch, 16. Dezember, 19 Uhr

Einladung zur Eröffnung!



Mag. Tiefenböck (Foto oben) spielt mit seiner Theatertruppe ein Stück von Arthur Schnitzler. Bild rechts: Volksliederkreis Liezen



Liezener „Advent“



DDr. Schachner-Blazizek

Hinkommen, reinschauen, staunen und mitfeiern! Die Möglichkeit dazu bietet sich am 16. Dezember um 19 Uhr bei der offiziellen Eröffnung des neuen Kulturhauses. Es wird keine Veranstaltung mit bekannten Stars aus der Showbranche werden, sondern eine der Adventzeit angepaßte Feier, bei der musikalische Interpreten und Künstler aus der Stadt Liezen ihren Auftritt haben werden.

Nach der offiziellen Eröffnung durch LHStv. DDr. Schachner-Blazizek und der Einweihung durch die beiden Pfarrer, werden für den kulturellen Startschuß des neuen Kulturhauses folgende Gruppen sorgen:
Volksliederkreis Liezen (Leitung: Prof. Mag. Gisela Schamberger)
Chorgemeinschaft Liezen (Leitung: Sepp

Härtel)
Singkreis Praetorius (Leitung: Gernot Hochhauser)
Volksmusikensemble der Musikschule Liezen
Bläserensemble der Musikschule Liezen
LKW - Liezener Kleines Welttheater mit dem Theaterstück „Weihnachtseinkäufe“ v. A. Schnitzler (Regie: Mag. Johann Tiefenböck)
Durch das Programm führt Dir. Walter Balatka.



Chorgemeinschaft Liezen

Montage sämtlicher abgehängter **Deckenelemente aus Gipskarton** im Bereich des **Großen Saales**, des **Kleinen Saales**, **Cafeteria** sowie im Bereich der Nebenräume aus Gipskarton Bauplatten. Schallschutzdecken in der Musikschule.

INNENBAUSYSTEM für DECKE - WAND - BODEN
KALK-GIPS-MASCHINENPUTZ für DECKE - WAND
GIPSKARTONSCHALL - WÄRME - FEUERSCHUTZ

GIPSKARTON TRENNWÄNDE - TROCKENPUTZ - DECKEN
GIPSKARTON DACHGESCHOSSAUSBAU-ALTHAUSSANIERUNG
STUCKVERZIERUNGEN - STUCKDEKOR



G. ABEL GESMBH.

STUKKATEURUNTERNEHMEN
8942 Wörschach, In der Au 288
Tel. 0 36 82 / 22 522, Fax 0 36 82 / 24 782



AUSFÜHRUNG DER GESAMTVERFLIESUNG

Hafner und Fliegenlegermeister

August Singer

Ihr Spezialist für Kachelöfen mit **BIO-FEUERRAUM**, Hypokausten- und Römerheizungen, Küchenherde.

Heizkamine, Fliesen, Platten, Mosaike-Fachberatung, Planung, Bau, Verlegung und Verkauf.

**8940 Liezen, Pyhrnstraße 13,
Tel. 0 36 12/22 2 56 ● Telefax 0 36 12/24 9 32**

NEU:
*Handgefertigte Kachel
aus der eigenen
Produktion!*

Verlegung der PVC-Bodenbeläge

WIRNSBERGER

8940 Liezen – Am Fuchshof 2 – Telefon 03612/22 361

E i n e r z u m W o h n f ü h l e n

Innenbau

GESELLSCHAFT M.B.H.

8786 ROTTENMANN, PESTALOZZISTRASSE 154, POSTF. 36, ☎ (03614) 23 32

STUKKATEUR-UNTERNEHMUNG

MASCHINENGIPSPUTZ, TROCKENPUTZ,
GIPSKARTONWÄNDE UND -DECKEN,
METALL-MINERALFASER-DECKEN,
SCHALL- UND WÄRMEDÄMMUNG,
FASSADEN MIT VOLLWÄRMESCHUTZ,
ALTHAUSSANIERUNG

DER SPEZIALIST IN IHRER NÄHE!

Fenster-
Austausch
schnell und
sauber!



MÖBEL

in gediegener Qualität

FENSTER

die sparen helfen

TÜREN

welche Freude machen

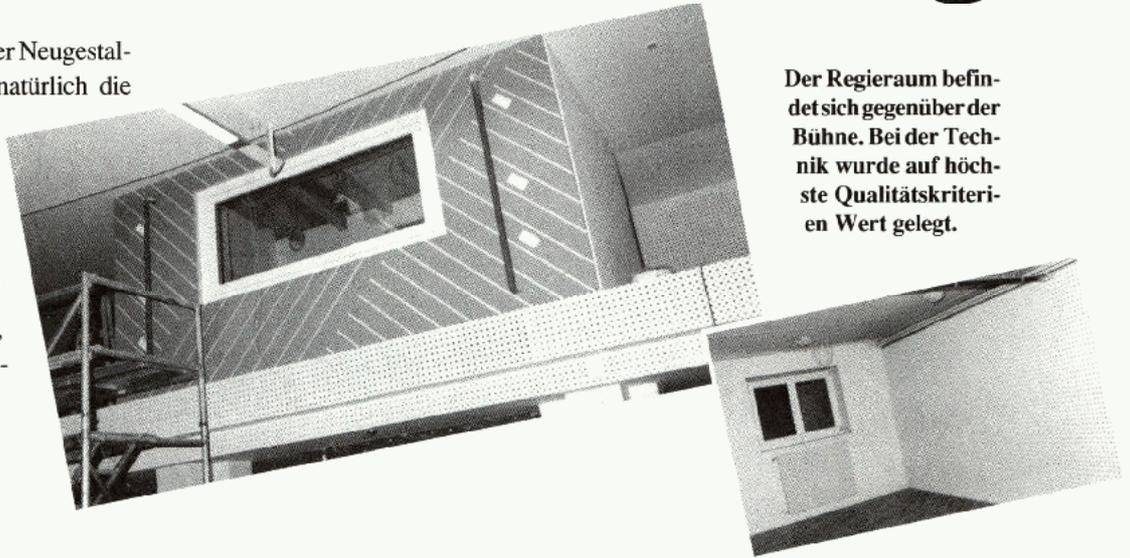


tz treusch & zandl GesmbH., KG
8940 Liezen
Selzthaler Straße 24 – Tel. 03612/23108 u. 22612



Höchster Standard bei den technischen Einrichtungen

Eine entscheidende Rolle bei der Neugestaltung des Kulturhauses spielt natürlich die technische Einrichtung des neuen Kulturhauses. Um den modernsten technischen Anforderungen zu entsprechen, wurden bei der Projektierung und Realisierung Fachleute auf den Gebieten Akustik, Statik, Lüftung, Heizung und Elektrotechnik hinzugezogen.



Der Regieraum befindet sich gegenüber der Bühne. Bei der Technik wurde auf höchste Qualitätskriterien Wert gelegt.

Neue Cafeteria und Proberäume

Eine hochmoderne Lüftungsanlage wird behagliche Stunden in den Bereichen Großer Saal, Kleiner Saal und Cafeteria schaffen; eine neue Fußbodenheizung für warme Füße. Die Licht-, Ton- und Bühnentechnik wird in Hinkunft von einem zentralen Regieraum aus gesteuert werden und ermöglicht für alle Formen der Aufführungen ideale Bedingungen. Und damit sich die Anrainer nicht über „probewütige“ Musiker ärgern müssen, hat man die Proberäume in den Kellerräumen mit den besten Lärmschutzvorrichtungen ausgestattet.

Ausführung der Dachdeckerarbeiten



SPENGLEREI

Max
Radhuber

DACHDECKEREI

8940 LIEZEN ○ SALZBURGER STR. 9
TEL. 0 36 12/ 24022 ○ Fax 24851



Wels

MOLTO LUCE

Wels

Wien



Wien

Beleuchtungsgroßhandel: WELS, 4600, Europastraße 45, Tel.: 07242/698-0, Fax: 07242/60376; Besuchen Sie uns in der Zeit von 8 - 12 und 13 - 17 Uhr (Mo-Fr). WIEN, 1230, Slamastr. 25/Vorarlberger Allee, Tel: 0222/6160300, Fax: 0222/6160334; Unser Schauraum ist für Sie von 8 - 17 Uhr (Mo-Fr) geöffnet.



Kulturhaus
Liezen

Das allgemeine Interesse an natürlichen Materialien, die Vielseitigkeit an verschiedenen Verlegemustern und Holz-



arten und die Dauerhaftigkeit haben Massivparkett zu einem der beliebtesten Bodenbeläge gemacht.



Wir gratulieren zum neuen
Kulturhaus Liezen

DECODOMUS

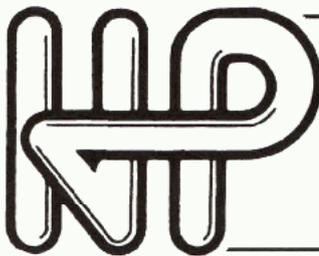
DER FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

Inh. Wolfgang Überbacher K.G.

LIEZEN im Möbelhaus Koll - neben Billa Tel. 03612/23 3 17



designorien-
tierte objekt-
einrichtungen
salzburg 0662/87 43 530
wien 0222/408 17 120
münchen 089/961 3040.



INSTALLATIONSUNTERNEHMEN
HANS PACHERNEGG Ges.m.b.H.

A-8970 Schladming · Bahnhofstraße 537
Tel. (03687) 22 539, 222 44, 22 823 · Fax (03687) 222 44-30

Ausführung
der gesamten
Lüftungsanlage



MALERBETRIEB
ADOLF HUTTENBERGER

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN - TAPETEN

8940 LIEZEN SIEDLUNGSSTR. 17 TEL. 0 36 12 / 22 9 86

Statik und Konstruktion

grabner &
szyszkowitz



Zivilingenieure für das Bauwesen

Dipl.-Ing.
Adolf GRABER

Dipl.-Ing. Dr. techn.
Tassilo SZYSZKOWITZ

Plüddemanngasse 54
8010 Graz. Tel. 03 16/47 25 13

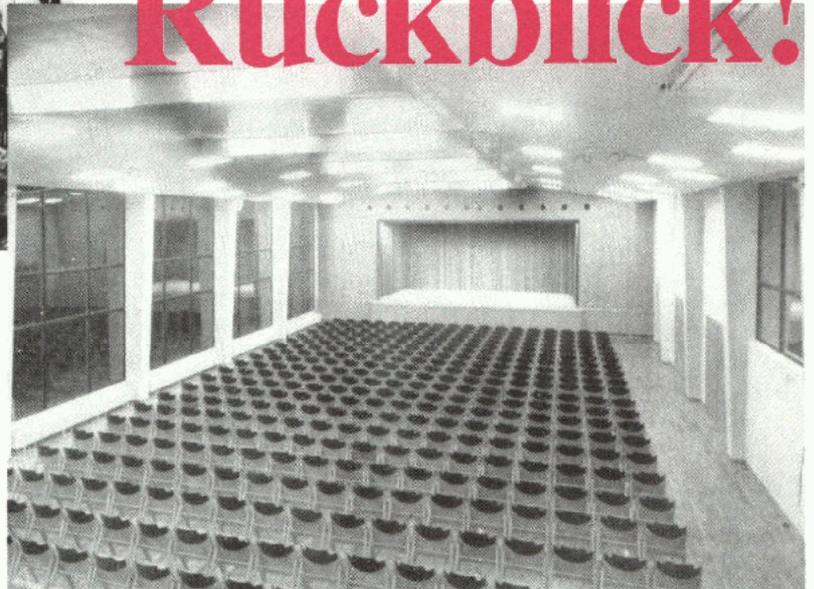
**Kulturhaus
Liezen**

Volkshaus im Rückblick!



Mit Errichtung eines neuen Turnsaales für die Hauptschule und Übergabe des bestehenden Festsaaltraktes an den Verein Volkshaus begannen im Herbst 1967 die Arbeiten für die Errichtung des Volkshauses Liezen.

Im neuerrichteten Westtrakt des Volkshauses (siehe Bild) wurde der kleine Saal, die Gastwirtschaft und die Kegelbahn mit Nebenräumen untergebracht. Der große Saal erhielt einen Seitenbalkon. Das neue Volkshaus wurde am 12. Oktober 1968 offiziell eröffnet.



Ausführung der Spenglerarbeiten



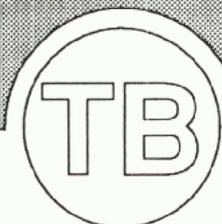
INSTALLATION FÜR WASSER
UND SANITÄRE ANLAGEN
BAUSPENGLEREI

FRANZ POLLROSS & Co. K.G.

8900 SELZTHAL 77 ○ TEL. 0 36 16/295

Nach Fertigstellung der Hauptschule im Jahre 1960 wurde der Turnsaal bis zum Jahr 1968 auch für kulturelle Veranstaltungen verwendet. Zu diesem Zweck wurden im Saal, wie auf dem Bild ersichtlich, Sesselreihen aufgestellt. In weiterer Folge wurden Vorhänge angeschafft und bei kulturellen Veranstaltungen an beiden Seiten der Sesselreihen und auf der Rückseite Teppich-Läufer verlegt.

PLANUNG- und BAUBETREUUNG: SANITÄR - HEIZUNG - LÜFTUNG - ALTERNATIVE ENERGIE



TECHNISCHES BÜRO

ING. HERMANN HOFER

Ges.m.b.H.

A-8970 Schladming Kuschargasse 141 Tel. 03687/ 22954



+++ Veranstaltungskalender +++ Veranstaltungskalender +++

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
16.12.	19 Uhr	Eröffnung des Kulturhauses	großer Saal
17.12.	15 Uhr	Vorweihnachtsfeier für Bezieher von Mindestpensionen und sonstige bedürftige Personen	großer Saal
18.12.		Weihnachtsfeier der Maschinenfabrik Liezen	großer Saal
19.12.		Weihnachtsfeier der Pensionisten	großer Saal
19.12.		Weihnachtsfeier SC Liezen	kleiner Saal
20.12.	15 Uhr	Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle	
21.12.		Weihnachtsfeier der Zivilinvaliden	großer Saal
23.12.	9-19.30 Uhr	Blutspenden durch das Rote Kreuz	großer Saal
2.1.	19 Uhr	Jugenddisco - Kath. Jugend	Gymnastikraum
9.1.	19 Uhr	Maturaball - Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	großer Saal
12.1.	18.30 Uhr	Bürgermeisterstammtisch	kleiner Saal
16.1.		Stadtball SPÖ Liezen	großer Saal
19.1.	18.30 Uhr	Bürgermeisterstammtisch	kleiner Saal
23.1.		Blauer Ball FPÖ Liezen	großer Saal
26.1.	18.30 Uhr	Bürgermeisterstammtisch	kleiner Saal
30.1.	19.00 Uhr	Maturaball - Bundeshandelsakademie Liezen	großer Saal
3.2.		Jungscharfasching - Pfarre Liezen	gr./kl. Saal
5.2.	19.00 Uhr	Jugenddisco - kath. Jugend	Gymnastikraum
9.2.	18.30 Uhr	Bürgermeisterstammtisch	kleiner Saal
12.2.-	19.30 Uhr bzw.		
14.2.	17.00 Uhr (14.2.)	Narrenabende der Faschingsgilde	großer Saal
20.2.		Feuerwehrball der FF Liezen	großer Saal
22.2.		Rosenmontagball	großer Saal
23.2.		Theater - English Theatre	großer Saal
März und April 93		Musikfrühling	

Zusätzliche Haltestelle im Bereich der Lammer-Säge

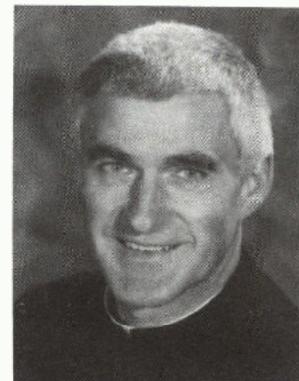
Im Zuge der Erstellung des Verkehrskonzeptes wurde auch angeregt, im Bereich der ehemaligen alten „Lammer-Säge“ an der Pymstraße eine Haltestelle für den öffentlichen Bus einzurichten.

Diese Haltestelle ist vor allem für die Bewohner der Alpenbadstraße und der Siedlung „Am Brunnfeld“ besonders wichtig.

Wir können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Bushaltestelle mit Genehmigung des Amtes der Stmk. Landesregierung vom Kraftwagendienst Stainach in nächster Zeit errichtet wird.

Bischöfliche Auszeichnung für Pfarrer Josef Schmidt

Eine ehrenvolle Auszeichnung erhielt der römisch-katholische Stadtpfarrer Josef Schmidt. Aus den Händen von Dechant Tobler erhielt er das vom Bischof Weber verliehene Dekret über die Ernennung zum "Bischöflichen Geistlichen Rat". Die Stadtgemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung recht herzlich. Der vor 53 Jahren in Trautmannsdorf geborene Josef Schmidt kam schon sehr früh mit Liezen in Berührung. Nach einer ersten Kaplanstelle in Hitzendorf war er unter Pfarrer Fastl von 1965 – 1971 Kaplan in Liezen. Nach weiteren fünf Jahren als Kaplan in Voitsberg kam Josef Schmidt schließlich



am 1. September 1976 als Pfarrer nach Liezen.

In seine Amtszeit fallen kostspielige und enorm arbeitsintensive Renovierungsarbeiten an allen kirch-

lichen Gebäuden in Liezen. Durch seinen unermüdlichen Einsatz hat Geistlicher Rat Schmidt sehr wesentlich zur Verschönerung unserer Stadt beigetragen.



Umweltfreundliches Putzen

Ein wahres Heer von Putzmitteln verspricht der/dem Hausfrau/mann, daß die Wohnung nurmehr hundertprozentig strahlend, glänzend, duftend sein wird. Daß diese Putzmittel Natronlauge, Ammoniak und diverse chemische Produkte beinhalten, wird vergessen. Diese scharfen Chemikalien haben Wirkung auf Menschen, Tiere und Pflanzen im Kreislauf der Natur und beeinträchtigen unsere Lebensqualität. Dabei können Sie Ihren Haushalt mit einigen wenigen alternativen Produkten sauber halten:

• Fußböden:

Schmierseife für Holzböden, Kunststoffböden, Linoleum, Steinböden und auch Teppichböden und Polstermöbel.

Mit Schmierseifenlösung (10 dag Schmierseife auf 1 l Wasser) einreiben, mit klarem Wasser nachwischen, dem letzten Wischwasser etwas Essig zur Farbauffrischung begeben.

Für alle Zwecke: Scheuermittel: Schmierseife 1:1 mit Schlammkreide (grob) mischen, Schlammkreide als Scheuerpulver verwenden

Geschirrspülmittel:

Im Geschirrspüler statt Klarspüler Essig verwenden. Wenn Sie selbst abwaschen, verwenden Sie keine Mittel mit Selbstglanzeffekt. Diese überziehen das Geschirr mit einem dünnen Film, den man beim Essens und

Trinken mitkonsumiert. Verdünnen Sie Ihr Geschirrspülmittel mit Wasser, das ist immer noch konzentriert genug, aber Sie verwenden so weniger.

Backrohrreinigung:

Reinigen Sie Ihr Backrohr öfter, sodaß sich der Schmutz nicht einbrennen kann. 1 EL Soda, 1,5 EL Schmierseife mit Wasser vermischen und über Nacht einwirken lassen.

Fenster und Glasflächen:

Essig oder Spiritus ins Wasser geben. Mit Rehleder und Zeitungspapier putzen. Fenster nie bei direkter Sonnenbestrahlung putzen.

WC/Klosett/Toilette:

Sie brauchen Ihre Toilette nicht desinfizieren, die Bakterien "springen" nicht aus dem WC. Aber die chemischen Keulen, die die Bakterien im WC töten, töten auch die Bakterien, die in der Kläranlage arbeiten.

Mit Scheuermittel reinigen. Ein Vorschlag „für alle Zwecke“.

Kalk- und Urinstein mit Essigkonzentrat entfernen (einen in Essig getränkten Lappen über Nacht darauflegen). Bei Verstopfung des Klosetts siedend heiße Sodalösung verwenden.

Achtung:

Auch diese Putzmittel kindersicher aufbewahren. Wenn Sie versuchen, mit diesen Mitteln auszukommen, tun Sie nicht nur Ihrer Umwelt, sondern auch Ihrer Geldbörse etwas Gutes.

Franz Saurer

Obmann des Umweltausschusses

Altbürgermeister Heinrich Ruff - ein „Siebziger“

In alter Frische vollendete unser „Heinerl“, wie er von so vielen liebevoll genannt wird, am 7. Dezember sein 70. Lebensjahr. Er war vom 23. November 1971 bis 30. November 1987 Bürgermeister unserer Stadt. Mit mehr als 16 Jahren Amtszeit war er der am längsten amtierende Bürgermeister. Während seiner Amtszeit ist ungeheuer viel geschehen. Dies alles aufzuzählen, würde den Platz sprengen. In Würdigung seiner Verdienste wurde ihm anlässlich des Ausscheidens vom Gemeinderat der Ehrenring der Stadt Liezen verliehen.

Wir danken ihm von dieser Stelle aus wieder einmal für alles, was er für unsere Gemeinschaft geleistet hat und wünschen ihm auch für die kommenden Jahrzehnte seines Lebens Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Umwelt aktuell

Solarstromförderung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Liezen hat in seiner Sitzung am 5. November 1992 den Beschluß gefaßt, die Neuerrichtung von Sonnenkollektoren mit einem einmaligen Zuschuß in Höhe von S 100,- pro Quadratmeter zu fördern.

Das Höchstausmaß dieser Förderung beträgt S 6.000,-.

Das Land Steiermark fördert die Errichtung von Sonnenkollektoren in gleichem Ausmaß.

Diese Förderung erfolgt nur, wenn die Kollektoren den Förderungsrichtlinien des Landes Steiermark entsprechen.

Müllsäcke

Mit der Einführung des neuen Müllsystems sind nunmehr auch Müllsäcke (inklusive Transport- und Deponiekosten) am Stadtamt Liezen gegen Entrichtung einer Gebühr erhältlich. Ab sofort werden nur mehr diese Müllsäcke (mit speziellem Aufdruck versehen) mitgenommen. Diese Säcke müssen bei ordnungsgemäßer Befüllung auf Aufstellung neben den Müllbehältern von der Müllabfuhr mitgenommen werden. Die 60 l Restmüllsäcke und 60 l Biomüllsäcke sind im Stadtamt (Einkaufsstelle) gegen einen Betrag von S 25,- jederzeit erhältlich.

Müllbehälter wird nicht entleert!

Es wurde leider vermehrt festgestellt, daß Müllkunststoffsäcke in den Biomüll geworfen werden.

Falls Kunststoffe im Biomüll festgestellt werden, wird der Behälter von der Müllabfuhr nicht mitgenommen.

Der Bürgermeister gratulierte:

70 Jahre

Manfred Janser, Nikolaus-Dumba-Straße 3
 Elisabeth Rinalda, Dr.-Karl-Renner-R. 34
 Anna Staurnhirz, Ausseer Straße 57
 Johann Schmid, Schillerstraße 1
 Engelbert Fleischmann, Pyhrnstraße 43
 Josefa Schön, Dr.-Karl-Renner-Ring 8
 Theodor Tschuffer, Schlagerbauerweg 1
 Otilie Geitner, Kreuzhäuslerweg 6
 Ida Gruber, Alte Gasse 12
 Karl Bachler, Kornbauerstraße 8
 Dipl.-Ing. Heinz Schewig, Salzstraße 18
 Margaretha Sacherer, Friedau 3

Katharina Hochler, Schillerstraße 2
 Bürgermeister i. R. Heinrich Ruff, Dr.-Karl-Renner-Ring 14

75 Jahre

Fanz Kadletz, Birkenweg 2
 Franziska Sach, Dr.-Karl-Renner-Ring 39
 Ing. Herbert Rappl, Rathausplatz 6
 Anton Steindl, Hauptstraße 3
 Hildegard Vogel, Dr.-Karl-Renner-R. 19 a
 Kajetan Strimitzer, Brunnfeldweg 2 a
 Maria Appolt, Dr.-Karl-Renner-Ring 36

80 Jahre

Emmerich Mitterhuber, Brunnfeldweg 30
 Viktoria Plank, Alpenbadstraße 21
 Anton Zechner, Höhenstraße 60
 Anna Petter, Admonter Straße 1
 Karl Kleewein, Pyhrn 53

85 Jahre

Emmerich Huber, Fronleichnamsweg 5
 Leopoldine Seiberl, Waldweg 18
 Otilie Gruber, Admonter Straße 44
 Maria Lasser, Hirschriegelweg 3 a

Sterbefälle

Pensionistin Stephanie Mattuschka (69), Pensionist Michael Sacherer (75), Pensionistin Cäcilia Stock (86), Dr. med. univ. i. R. Erich Hocevar (72), Pensionistin Adolfine Falk (60), Werksarbeiter Josef Tatzreiter (55), Pensionistin Leopoldine Schaden (86), Former Hubert Weissensteiner (58), Pensionist Stefan Weber (82), Pensionist Julius Schalk (76), Pensionist Johann Haasmann (81), Pensionistin Gisela Aigner (93), Angestellter Bernhard Dürr (44).

Goldene Hochzeit

Franz und Maria Wimpler,
 Nikolaus-Dumba-Straße 10

Geburten

Knaben

Ing. Hermann und Adele Schachner einen Martin; Florian und Gabriele Schachinger einen Philipp; Dr. Gerhard und Brigitte Hauke einen Max; Siegfried und Claudia Schröcker einen Dominik; Wolfgang und Margarete Kuseg einen Mario; Johann und Christiane Edlinger einen Christian; Birgit Bleiweiss einen Stephan; Silvia Tritscher einen Patrick; Elfriede Pirkmann einen Gerhard.

Mädchen

Doris Halb eine Jasmine; Elfriede Pirkmann eine Julia; Heribert und Karin Zamberger eine Lisa; Ing. Kurt und Iris Strohmeier eine Eva; Franz und Ligia Pfusterer eine Anna.

Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- ✓ **Altenhilfe 22881-DW 110**
- ✓ **Essen auf Rädern 22881-110**
- ✓ **Hauskrankenpflege 24 244**
- ✓ **Heimhilfe 22881-110 oder 24 244**

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar: 0663/83 53 30

Sprechtage

Bgm. Kaltenböck (DW 118)
 Vizebürgermeister Köck (DW 120)
 Finanzreferent Pichler (DW 124)

jeweils Dienstag von 14-16 Uhr im Rathaus

Städtischer Bauhof

Sträucher behindern die Schneeräumung!

Die Stadtgemeinde Liezen ersucht alle Grundstücksbesitzer, welche an eine öffentliche Straßenfläche angrenzen, Sträucher, Hecken und Bäume noch vor dem Wintereinbruch so zurückzuschneiden, daß sie nicht mehr in den Straßenraum hineinragen.

Schneeräumfahrzeuge werden durch hereinhängende Äste immer wieder beschädigt. Wenn der Rückschnitt nicht vom Eigentümer vorgenommen wird, werden gegen Verrechnung der Kosten die Arbeiten vom Städtischen Bauhof durchgeführt.

Eheschließungen

Fruhmann Edwin und Huttenberger Juliane, beide Liezen; Mag. jur. Haberl Gunnar und Pichler Andrea, beide Liezen; Nebel Günther und Anderl Ingrid, beide Liezen; Ing. Kapta Gerald und Pürkl Marion, beide Liezen;

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathaus. Tel.: 03612/22881 - DW 112 (Herr Waldeck).

Redaktion: Mag. Hartwig Strobl, Ausseerstr. 29, Tel.: 03612/25343

Hersteller: Druckerei Ferd. Jost GesmbH & Co., 8940 Liezen, Döllacherstr. 17, Tel.: 03612/22086

Verlags- und Herstellungsort: 8940 Liezen.

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem Biotop. **Titelbild:** Hödl